

> MANNER / ÖSTERREICH



Copyright: Christian Wind

Standort

Josef Manner & Comp. AG
Wilhelminenstraße 6
A-1170 Wien

Priva Partner

Engie Gebäudetechnik GmbH
<https://engie.at>

Erweiterung

2014

Technische Daten

758 Digitale Eingangsdatenpunkte
452 Digitale Ausgangsdatenpunkte
358 Analoge Eingangsdatenpunkte
96 Analoge Ausgangsdatenpunkte
17 Unterstationen
Comforte CX, Comset HX Touchscreen

Informationsaustausch

M-Bus

Ausgangssituation

Der traditionsreiche Gebäckhersteller aus Wien erneuerte im Rahmen einer Erweiterung große Teile seiner gebäudetechnischen Anlagen. Neben den Anlagen für Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär wurde auch die gesamte Mess-, Steuer- und Regelungstechnik auf den neuesten Stand gebracht. Um einen Produktionsstopp und damit teure Umsatzeinbußen zu vermeiden, musste der Austausch der Komponenten ohne Unterbrechung des laufenden Geschäftsbetriebs durchgeführt werden. Mit der technischen Umsetzung beauftragte der Waffelhersteller den Spezialisten für energieeffiziente Gebäudetechnik Engie.

Beschreibung

Engie Gebäudetechnik entwickelte ein Gesamtkonzept, in dem die Abwärme der Produktionsanlagen optimal für die Heizung und Kühlung sämtlicher Räume genutzt werden kann. Im Mittelpunkt stand dabei die Wärmerückgewinnung aus den Backöfen, also deren Abwärme über Abgaswärmetauscher zu verwerten und als Energiequelle für die Klimatisierung von Anlagen und Räumen zu nutzen. Eine Absorptionskältemaschine erzeugt aus der Abwärme Kälte zur Kühlung der Waffelproduktionsanlagen. Zudem werden Hochleistungsumluftgeräte zur Beheizung und Kühlung der Produktionsabläufe eingesetzt. Kombinierte Zu- und Abluftgeräte sorgen für einen optimalen Minimalluftwechsel und die Konditionierung der Raumluft. Und nicht zuletzt wird auch ein bereits vorhandenes Blockheizkraftwerk genutzt, um Spitzenlasten beim Energiebedarf abzudecken. Auch dessen Abwärme lässt sich wiederum zur Kühlung über die Absorptionskältemaschine verwenden. Diese und der Abgaswärmetauscher wurden von Engie geliefert, installiert und in Betrieb genommen. Für die effiziente und verlässliche Steuerung dieser Prozesse sorgen 14 Regelcomputer vom Typ Compri HX. Diese sind in den Schaltschränken eingebaut und lassen sich bequem von außen über einen Touchscreen bedienen. Zudem stellen 13 Nachregelheiten vom Typ Comforte CX die richtige Temperatur in den Produktionsanlagen sicher. Das Programm TC Vision unterstützt bei der Bedienung der Gebäudeleittechnik. Und mit der Software TC History werden Temperaturdaten und Messwerte über einen längeren Zeitraum gesammelt, erfasst und in einer SQL-Datenbank gespeichert. Dadurch stehen die Daten für Auswertungen und Statistiken bereit. So können bei Störungen die Prozesse zurückverfolgt und Problemursachen im Nachgang leichter ermittelt werden.

Mit ihren Lösungen für Gebäudautomation gehört die Priva Building Intelligence GmbH zu den aufstrebenden Unternehmen im Bereich Gebäudeautomation. Die deutsche Tochtergesellschaft der niederländischen Priva B.V. ist für die Länder Deutschland und Österreich verantwortlich.

Priva B.V., De Lier, ist Welt-Marktführer auf dem Gebiet der Gewächshausautomation, Marktführer der Gebäudeautomation in den Niederlanden und weltweit mit insgesamt acht Tochtergesellschaften. Als Familienunternehmen setzt Priva seit über 55 Jahren auf Partnerschaft. Gemeinsam mit den zertifizierten Partnern bietet Priva den Kunden eine globale Plattform für hochwertige Hardware, Software und Dienstleistungen.

KLIMA FÜR
WACHSTUM

PRIVA